



**JAHRESBERICHT**  
**der**  
**KREISKLINIK**  
**EBERSBERG**  
**SONDERVERMOGEN**  
  
**2015**

**vor Abschlußprüfung durch Revisionsamt**

**Stand**  
**31.03.2016**

## INHALTSVERZEICHNIS

### Jahresbericht: Sondervermögen

	Seite	Bet. Cont.
<u>1. Allgemeines / Kommunalpolitische Zweckerfüllung</u>	3	G
<u>2. Entwicklung Wirtschaftsplan - Übersicht</u>		
2.1. Ergebnisübersicht		
2.1.1. Ergebniszusammenfassung und Entwicklung	4	B1
2.1.2. Erläuterung Ergebnis 2015	5	B2
2.1.3. Istabwicklung korr. Posten Landkreis zu Sondervermögen	6	D
2.1.4. Istabwicklung korr. Posten Sondervermögen zu Klinik gGmbH	7	
2.2. Jahresabschluß		
- Lagebericht	8	
- Bilanz (nach KHBV)	13	A1
- Gewinn und Verlustrechnung (nach KHBV)	15	B3
- Anhang		
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16	A2
- Anlagennachweis	18	
2.3. Entwicklung Darlehen bei der Klinik		
2.3.1. Personalwohngebäude finanziert durch Landkreis	19	C1
2.3.2. Zwischenfinanzierung Staatszuschüsse finanziert durch Landkreis	20	C2
2.3.3. Übersicht über den Schuldenstand im Sondervermögen	21	C3
<u>3. Buchhaltung erweiterte Angaben</u>		
3.1. Gebenüberstellung von Aktiva und Passiva, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung nach Konten (im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan)	22	A3/A4
3.2. Abwicklung Vermögensplan		
3.2.1. Vermögensplan Einnahmen	28	D1
3.2.2. Vermögensplan Ausgaben	30	D2
<u>Anlagen:</u>		
Entwicklung Ausgleichsposten nach § 12 a.F und § 13 a.F. KHG	32	
Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude	33	
Abstimmung Sonderposten	34	

## 1. Allgemeines / Kommunalpolitische Zweckerfüllung

Mit dem vorliegendem Jahresbericht 2015 gibt die Kreisklinik Ebersberg einen Überblick über die Haushaltsführung im Sondervermögen (Grundstücke und Gebäude), welches sich zu 100 Prozent im Eigentum des Landkreises befindet. Im Rahmen einer Betriebsaufspaltung stellt das Sondervermögen die Besitzgesellschaft und die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH die Betriebsgesellschaft dar.

Das Inhaltsverzeichnis und die Seitennummerierung sehen vor, dass Auszüge des Jahresberichts den Bericht für das Beteiligungscontrolling gem. Art. 82 Abs. 3 LkrO ergeben.

Das hier ausgewiesene Brutto- und Nettoergebnis entspricht dem Stand der Buchhaltung vor Abschlussprüfung der Finanzbuchhaltung durch das Revisionsamt des Landkreises.

Die Prüfung wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2016 stattfinden.

KO. GR.	KO. UGR.	KONTO BEZEICHNUNG NUMMER	Ergebnis		Ergebnis Ist 2015 EURO	Ist-Abweich. gegenüb. Plan 2015 in EURO	Ist-Abweich. gegenüb. Ist 2014 in EURO
			Ist 2014 EURO	Plan 2015 EURO			

## 2.1. Ergebnisübersicht Sondervermögen

### 2.1.1. Ergebniszusammenfassung und Entwicklung

- Erträge sonstige ordentliche Erträge (Erstattung Landkreis Zins, so.Kost.)
- Erträge Fördermittelbereich, Spenden

[Su. Erträge ohne Fördermittelber. (= L F D. B E T R I E B)]							
			30.301,14	38.984,17	39.005	-20,83	8.683,03
			2.686.329,00	1.764.960,28	1.764.544	416,60	-921.368,72
			30.301,14	38.984,17	39.005	-20,83	8.683,03
<b>ERTRÄGE GESAMT</b>							
			2.716.630,14	1.803.944,45	1.803.549	395,77	-912.685,69
- Aufwand Landkreis nicht neutralisiert (AFA)							
			168.473,00	163.988,00	163.987	1,25	-4.485,00
			7.356,38	6.984,17	7.005	-20,83	-372,21
- Aufwendungen Fördermittel, Spenden							
			2.686.329,00	1.764.541,00	1.764.544	-2,68	-921.788,00
[Su. Aufwand ohne Fördermittelber. (= L F D. B E T R I E B)]							
			175.829,38	170.972,17	170.892	-19,58	-4.857,21
<b>AUFWAND GESAMT</b>							
			2.862.158,38	1.935.513,17	1.935.535	-22,26	-926.645,21
<b>BRUTTOERGEBNIS (Ausbuchung EK im Folgejahr)</b>							
			-145.528,24	-131.568,72	-131.987	418,03	13.959,52
<b>NETTOERGEBNIS (ausgeglichen ab 2002), Vortrag nach Ausb. Eigenkapital</b>							
			22.944,76	32.419,28	32.000	419,28	9.474,52

## 2.1.2. Erläuterung Ergebnis 2015

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Sondervermögens bei der Kreisklinik Ebersberg weist zunächst, nach Saldierung von Aufwendungen und Erträgen, einen Jahresfehlbetrag von:

Euro                    - 131.568,72 (=Bruttoergebnis)

aus.

Aufteilung:

Nicht gedeckte Abschreibung	- 163.988,00 €
Sonstige betr. Erträge (Erst.GrSt)	419,28 €
Erbpachterträge	32.000,00 €
	-----
	-131.568,72 €

Unter Berücksichtigung der Aufwendungen, die der Landkreis bereits durch Investitionen aus Verlusttilgungsreserven, Zuschüssen oder sonstigen Rücklagen abgedeckt hat und die noch nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung neutralisiert sind (Euro -163.988,00) ergibt sich im Jahre 2015 ein Jahresergebnis in Höhe von:

Euro                    32.419,28 (=Nettoergebnis).

Gegenüber dem für das Jahr 2015 vorgesehenen Haushaltsansatz in Höhe von Euro 32.000,00 € (Nettoergebnis) ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 419,28 €. Grund hierfür ist die Erstattung von Grundsteuern im Zusammenhang mit der Rückabwicklung des geplanten Ärztehauses, aus der sich eine Grundsteuerbefreiung ergibt.

Das vorliegende Nettoergebnis von 32.419,28 Euro wird am 01.01. des Folgejahres dem Eigenkapital zugeführt. Die nicht gedeckte Abschreibung in Höhe von 163.988,00 Euro wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Mit den Ergebnissen der künftigen Wirtschaftsjahre wird voraussichtlich ebenso verfahren.

Der Verlustvortrag im Sondervermögen für das neue Geschäftsjahr beträgt somit nach Verrechnung mit dem Eigenkapital und Schuldentilgung aus der GmbH 0 Euro.

Die Verlusttilgungsreserven für das neue Geschäftsjahr betragen 0 Euro.

**Zum laufenden Betrieb des Geschäftsjahres 2015 sind keine Verlustzuweisungen vom Landkreis zu leisten.**

**2.1.3 Korrespondierende Posten Landkreis zu Sondervermögen**

Rubrik -Nr. Landkreis	Plan 2015		Ist 2015		Abweichung	
	EURO		EURO		EURO	

**Bilanz (korrespondierend, Überweisung an Sondervermögen)**

198012	BA 2					0
198012	BA 3a					0
198012	BA 2					0
198012	BA 3b					0
198012	Brandschutz					0
198012	ambulantes Operieren					0
198012	Zwischensumme örtliche Beteiligung					0
198012	BA 2					0
198012	Ba 3a					0
198012	BA 3b					0
198012	Brandschutz					0
198012	ambulantes Operieren					0
198012	Parkdeck (Zuschuss für gGmbH aus Verkauf Fl.Nr. 810/10) im SV neutral					0
198012	Zwischensumme Eigenbeteiligung					0
198012	Zwischensumme Tilgung Darlehen Personalwohngebäude					0
198012	Summe - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.908			3.908
199900	C. Summe Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.908			3.908
199999	Summe AKTIVA		3.908			3.908

**Gewinn- und Verlustrechnung (korrespondierend, Überweisung an Sondervermögen)**

449510	frei					0
449510	frei					0
526110	Summe - Erstattungen v. Beteiligungen So.V, Kreisklinik					0
526110	Erstattung Jahresabschlusskosten Sondervermögen					0
526110	Summe - sonstige Aufwendungen für Dienstleistung		5.000			5.000
551510	Zwischenfinanz. Baumaßn. über Betriebsmittelkredit der gGmbH für-SV		5.000			5.000
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 1					0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 2					0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 3a					0
551510	Zins Zwischenfinanz. BA 3b					0
551510	Zins Zwischenfinanz. Brandschutz					0
551510	Zwischens. Zwischenf. Baumaßn. n. Art. 11 BayKrG (Darl. bei Klinik)					0
551510	Zins für Personalwohngebäude					0
551510	Summe - Zinsen an Beteiligung und Sondervermögen		1.955			1.955
551510	Summe Kostenartenauswertung nach Kostenstellen		1.955			1.955
	Summe Überw. an So. Vermög. Bilanz und GuV o. Zwisch.finan.z.Darl.		10.863			10.863
						0

**2.1.4 Korrespondierende Sondervermögen zu Klinik gGmbH**

Rubrik -Nr. Landkreis	Plan 2015		Ist 2015		Abweichung	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO

**Bilanz (korrespondierend, Überweisung an gGmbH vom Sondervermögen)**

	Plan 2015		Ist 2015		Abweichung	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
198012		0		0		0
198012		32.000		0		-32.000
		0		0		0
		0		0		0
198012		32.000		0		-32.000
		32.000		0		-32.000
		32.000		0		-32.000
		32.000		0		-32.000

Erbbauzins "Ärztehaus", Fl.Nr. 824/7 und 824/8  
 Erbbauzins "Strahlentherapie", Fl.Nr. 822, 822/13, 840/8  
 Die vereinnahmten Erbbauszinsen 2014 in Höhe von 23.320,54 € (anteilig für 2014)  
 und 2015 in Höhe von 32.000,00 € werden nach Feststellung des Jahresabschlusses  
 2015 an die gGmbH überwiesen.  
 Die "verspätete" Weitergabe ist durch die strittige Darstellung in der Bilanz, bzw. der  
 GuV begründet.

Zwischensumme Weitergabe Erbbauzins

Summe Erbbauzins

# Kreisklinik Ebersberg – Sondervermögen-

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

### Allgemeiner Überblick

Das Sondervermögen Kreisklinik Ebersberg ist Bestandteil des Vermögens des Landkreises Ebersberg. Im Rahmen einer Betriebsaufspaltung stellt das Sondervermögen die „Besitzgesellschaft“ und die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH die „Betriebsgesellschaft“ der Kreisklinik Ebersberg dar.

Gegenstand ist die Überlassung des Grundbesitzes an die Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH.

Der Lagebericht ist entsprechend des § 289 HGB i. V. mit § 11 WkKV wie folgt gegliedert:

1. Geschäft und Rahmenbedingungen
2. Ertragslage
3. Finanzlage
4. Vermögenslage
5. Nachtragsbericht
6. Risikobericht
7. Prognosebericht

#### 1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Sondervermögen erbringt ausschließlich Leistungen im Bereich der Grundbesitznutzung, sowie der damit zusammenhängenden Finanzierungsgeschäfte. Es wird unternehmensintern durch einen vom Aufsichtsrat der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützigen GmbH vorgeschlagenen und vom Kreistag genehmigten Wirtschaftsplan gesteuert. Die ermittelten Kennzahlen basieren auf der nach den Vorschriften der KHBV und der WkKV aufgestellten Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Vorjahreszahlen, sowie Vorjahreskennzahlen wurden entsprechend dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 ausgewiesen.

Das Wirtschaftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr.

Gegenüber dem Planergebnis von -131.987 € für das Jahr 2015 ergibt sich ein positiver Unterschiedsbetrag in Höhe von 418,28 €, welcher im Wesentlichen durch einen Ertrag aus der Erstattung von Grundsteuern entstanden ist.

2. Ertragslage

	2015	2014	Entwicklung		
	€	€	2014 = 100	in v.H. der Betriebsaufwendungen	
<b>BETRIEBLICHER BEREICH</b>					
<b>BETRIEBSERTRÄGE</b>					
- Sonstige Erträge	37.419,28	28.320,54	132,13	743,96	524,26
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>37.419,28</b>	<b>28.320,54</b>	<b>132,13</b>	<b>743,96</b>	<b>524,26</b>
<b>BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>					
- Sachaufwendungen	5.029,75	5.401,98	93,11	100,00	100,00
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>5.029,75</b>	<b>5.401,98</b>	<b>93,11</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>					
<b>Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)</b>	<b>32.389,53</b>	<b>22.918,56</b>			
- sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	34,20	74,03			
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>34,20</b>	<b>74,03</b>			
<b>INVESTIVER BEREICH</b>					
<b>FÖRDERUNG NACH DEM KHG UND SONSTIGE ZUSCHÜSSE</b>					
- Erträge nach dem KHG und aus sonstigen Zuschüssen	1.764.541,00	2.686.329,00			
- Abschreibungen auf Sachanlagen, Zinsen und sonstige Aufwendungen im geförderten Bereich	1.764.541,00	2.686.329,00			
<b>ERGEBNIS AUS DER FÖRDE- RUNG NACH DEM KHG UND SONSTIGEN ZUSCHÜSSEN</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>			
<b>NICHT GEFÖRDERTER BEREICH</b>					
- Erträge aus Vermietung und Verpachtung / Zinserträge	1.949,97	1.906,57			
- Abschreibungen und Zinsen für nicht gefördertes Anlagevermögen	165.942,42	170.427,40			
- Aufwendungen aus Anlagenabg.	0,00	0,00			
<b>ERGEBNIS NICHT GEFÖRDERTER BEREICH</b>	<b>-163.992,45</b>	<b>-168.520,83</b>			
<b>INVESTIVES ERGEBNIS</b>	<b>-163.992,45</b>	<b>-168.520,83</b>			
<b>JAHRESERGEBNIS</b>					
<b>Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)</b>	<b>-131.568,72</b>	<b>-145.528,24</b>			

Die Betriebserträge betreffen Aufwandserstattungen des Landkreises in Höhe von 5.000,00 €, Erträge aus Erbpachtzinsen in Höhe von 32.000,00 €, sowie 419,28 € Erstattung für Grundsteuern.

Die Sachaufwendungen beinhalten die Kosten für Jahresabschlussarbeiten in Höhe von 5.000,00 € (incl. Buchführungskosten), sowie Gebühren in Höhe von 29,75 €.

### 3. Finanzlage

Zur weiteren Beurteilung der Finanzlage und der Liquidität wird nachfolgend die Kapitalflussrechnung 2015 dargestellt:

Position		2015	
		€	€
1.	Jahresergebnis		-131.568,72
2.	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.928.529,00	
3.	- Veränderung der Sonder- und Ausgleichsposten sowie der Verbindlichkeiten nach dem KHG aufgrund von Auflösungen in Höhe der Abschreibungen	-1.764.541,00	163.988,00
4.	Cash-Flow		32.419,28
5.	+/- Buchverluste/Buchgewinne aus Anlagenabgängen	0,00	
6.	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten sowie sonstiger Passiva	-43,38	-43,38
7.	Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus laufender Geschäftstätigkeit		32.375,90
8.	Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit		0,00
9.	+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüssen der Gesellschafter		3.908,82
10.	- Auszahlungen für Tilgung von Krediten		-3.908,82
11.	Mittelzufluß bzw. Mittelabfluß aus der Finanzierungstätigkeit		0,00
12.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		32.375,90
13.	+ Finanzmittelbestand am 01.01.		73.350,31
14.	Finanzmittelbestand am 31.12.		105.726,21

4. Vermögenslage (ohne Ausgleichsposten)

Positionen der verkürzten Bilanz	31.12.2015		31.12.2014	
	€	%	€	%
<b>A K T I V A</b>				
<b>Langfristig</b>				
Anlagevermögen	30.026.414,70	99,63	31.954.943,70	99,76
Langfristige Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kurzfristig</b>				
Forderungen gegenüber Fremden und nach dem KHG	4.995,55	0,02	4.952,17	0,02
Flüssige Mittel	105.726,21	0,35	73.350,31	0,23
Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>S U M M E A K T I V A</b>	<b>30.137.136,46</b>	<b>100,00</b>	<b>32.033.246,18</b>	<b>100,00</b>
<b>P A S S I V A</b>				
<b>Langfristig</b>				
Eigenkapital (einschließlich Rücklagen)	5.390.789,78	17,89	5.587.729,68	17,44
Fördermittel				
- verwendet	20.350.000,90	67,52	21.712.787,90	67,78
- nicht verwendet	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse der öffentlichen Hand	4.162.132,51	13,81	4.494.606,51	14,03
Zuwendungen Dritter	1,00	0,00	1,00	0,00
Verbindlichkeiten	225.304,27	0,75	229.213,09	0,72
langfristige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kurzfristig</b>				
Verbindlichkeiten	8.908,00	0,03	8.908,00	0,03
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>S U M M E P A S S I V A</b>	<b>30.137.136,46</b>	<b>100,00</b>	<b>32.033.246,18</b>	<b>100,00</b>

Kennzahlen zur Liquidität:

Liquidität 2. Grades 1.242,90 % (lfd. Jahr)  
879,00 % (Vorjahr)

**Kennzahlen zum Anlagevermögen:**

Anlagenintensität (AV-Fin.Anl.)/Gesamtvermögen in %	99,63%	(Ifd. Jahr)
	99,76%	(Vorjahr)
Der Abnutzungsgrad des Anlagevermögens beträgt: (kumulierte AfA * 100)/ AK bzw. HK)	58,62%	(Ifd. Jahr)
	55,97%	(Vorjahr)
Der Deckungsgrad C (n. d. goldenen Bilanzregel) beträgt:	100,34%	(Ifd. Jahr)
(ber. EK+SoPo+lfr. FK incl. lfr. RSt)/(AV+lfr. UV) * 100 %)	100,22%	(Vorjahr)

Zusammenfassend wird festgestellt, dass sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weiterhin konstant verläuft. Die Liquidität des Sondervermögens war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

**5. Nachtragsbericht**

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2016 bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung verläuft überwiegend wie im Haushaltsplan geplant. Das angestrebte laufende Betriebsergebnis für 2016 ist aus heutiger Sicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres zu erwirtschaften. Zum heutigen Zeitpunkt sind alle geförderten Bauabschnitte des Sondervermögens beschieden.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, welche die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage beeinflussen, liegen nicht vor.

**6. Risikobericht**

Das Sondervermögen des Landkreises Ebersberg erbringt bis zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich Verpachtungsleistungen an das Betriebsunternehmen sowie damit zusammenhängende Finanzierungsgeschäfte. Die durch nicht gedeckte Abschreibungen erzielten negativen Ergebnisse werden mit dem Eigenkapital verrechnet.

**7. Prognosebericht**

Die Entwicklung der nächsten Jahre des Sondervermögens unter gleichen rechtlichen Voraussetzungen wird als gleich bleibend eingestuft.

Ebersberg, den 31.03.2016

---

Stefan Huber  
Geschäftsführer der Kreisklinik  
Ebersberg gemeinnützige GmbH

A K T I V A		2015	2014
		EURO	EURO
<b>A. Sachanlagen</b>			
1.	Grundstücke u. grundst.gl.Rechte mit Betriebsbauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	24.315.168,51	25.909.647,51
2.	Grundstücke und grundst.gl.Rechte mit Wohnbauten einschl. Wohnbauten auf fremden Grundstücken	3.703.899,75	3.858.003,75
3.	Grundst. und grunstücksgl. Rechte ohne Bauten	1.074.820,59	1.074.820,59
4.	Technische Anlagen	932.525,85	1.112.471,85
		30.026.414,70	
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1.	Forderungen an den Krankenhausträger	5.000,00	5.000,00
	- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
2.	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	0,00	0,00
	- davon nach der BPflV	0,00	0,00
	- davon m. ei. Restlaufz. v. m. als einem Jahr	0,00	0,00
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	105.726,21	73.350,31
		110.726,21	
<b>C. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>			
1.	Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	1.522.788,88	1.500.801,88
<b>SUMME AKTIVA</b>		31.659.929,79	33.534.095,89

P A S S I V A	2015	2014	
	EURO	EURO	
<b>A. Eigenkapital</b>			
1. gezeichnetes, festgesetztes Eigenkapital	5.010.065,17		5.010.065,17
2. Kapitalrücklagen	1.684.323,21		1.825.942,63
3. Jahresfehlbetrag	<u>(131.568,72)</u>	6.562.819,66	(145.528,24)
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>			
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	20.350.000,90		21.712.787,90
2. Sonderposten aus Zuweisungen der öff.Hand	4.162.132,51		4.494.606,51
3. Sonderposten aus Zuwendung Dritter	<u>1,00</u>	24.512.134,41	1,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	229.212,27		233.121,09
- davon gefördert nach dem KHG	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.908,00		3.908,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	4,45		47,83
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4,45		47,83
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.000,00		5.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.000,00	234.216,72	5.000,00
<b>D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>			
		350.759,00	398.052,00
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>31.659.929,79</b>	<b>33.534.095,89</b>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

		2015 EURO	2014 EURO
1. Sonstige betriebliche Erträge		39.369,25	30.227,11
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
2. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	21.987,00		31.644,00
3. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.695.261,00		2.586.618,00
4. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	47.293,00		68.067,00
		<u>1.764.541,00</u>	
5. Abschreibungen			
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	1.928.529,00		1.961.120,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.029,75	898.708,20
davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0,00		0,00
		<u>1.933.558,75</u>	
Zwischenergebnis		-129.648,50	
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		34,20	74,03
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.954,42	1.954,40
davon für Betriebsmittelkredite	0,00	<u>-1.920,22</u>	<u>0,00</u>
9. Steuern		0,00	375,78
davon vom Einkommen und Ertrag	0,00		0,00
10. <u>Jahresfehlbetrag</u>		<u>-131.568,72</u>	<u>-145.528,24</u>

## Kreisklinik Ebersberg Sondervermögen

### I. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der **Kreisklinik Ebersberg - Sondervermögen** - wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung in der derzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Nach § 4 Abs. 3 KHBV sind bestimmte Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie Art. 24 Abs. 5 Satz 2, Art 28 und Art. 42 bis 44 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuches angewandt worden.

Die Vorträge zum 1. Januar 2015 wurden ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss des Vorjahres übernommen.

Ab dem 1. Januar 2003 sind die Bauvorhaben ab dem 4. Bauabschnitt bei der Kreisklinik Ebersberg gGmbH zu bilanzieren.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wird nach gegenüber den Vorjahren unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

#### Anlagevermögen

##### Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des nicht abnutzbaren Sachanlagevermögens sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt.

Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten – vermindert um planmäßige Abschreibungen – ausgewiesen.

##### Finanzanlagen

Die Beteiligung an der Kreisklinik Ebersberg gemeinnützige GmbH ist beim Landkreis ausgewiesen.

#### Umlaufvermögen

##### Forderungen

Die Forderungen sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird im Einzelfall durch entsprechende Einzelabwertungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt und mit Kontoauszügen zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

#### Ausgleichsposten nach dem KHG

Der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung wird nach § 5 Abs. 5 KHBV gebildet. Es wurden die entsprechenden Abschreibungen zugeführt und Anlagenabgänge berücksichtigt.

Ebenso wurde ein Ausgleichsposten für Darlehensförderung gem. § 5 Abs. 4 Satz 2 der KHBV gebildet.

#### Sonderposten

Die Sonderposten entsprechen den Restbuchwerten der mit den jeweils gewährten Fördermitteln finanzierten Anlagegüter.

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten kommen mit dem Rückzahlungsbetrag zum Ansatz.

### III. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge	2015 EURO	2014 EURO
Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus den nachfolgenden Positionen zusammen:		
Zinserstattungen des Landkreises für Zwischenfinanzierung Baumaßnahmen	-4,45	-47,83
Zinserstattungen des Landkreises für Personalwohnbauten	1.954,42	1.954,40
Erträge Erbbauverträge	32.000,00	23.320,54
Sonstige ordentliche Erträge (Erstattung Grundsteuer)	419,28	0,00
Aufwandsersatzung des Landkreises	5.000,00	5.000,00
Summe:	<u>39.369,25</u>	<u>30.227,11</u>
<b>Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung</b>	<b>2015 EURO</b>	<b>2014 EURO</b>
Veränderung Bilanzposition des aktiven Ausgleichspostens	<u>21.987,00</u>	<u>31.644,00</u>
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	<b>2015 EURO</b>	<b>2014 EURO</b>
Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:		
Sonderposten nach dem KHG	1.362.787,00	2.075.688,00
Sonderposten aus Zuweisung Dritter	9.322,00	13.264,00
Sonderposten aus öffentlicher Hand (durch Landkreis finanziert)	323.152,00	497.666,00
Summe:	<u>1.695.261,00</u>	<u>2.586.618,00</u>
<b>Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung</b>	<b>2015 EURO</b>	<b>2014 EURO</b>
Der Betrag resultiert aus der Veränderung der Bilanzposition des passiven Ausgleichspostens für Darlehensförderung	47.293,00	68.067,00
<b>Abschreibungen</b>	<b>2015 EURO</b>	<b>2014 EURO</b>
Die Abschreibungen sind aus dem beigefügten Anlagespiegel ersichtlich.	1.928.529,00	1.961.120,00
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2015 EURO</b>	<b>2014 EURO</b>
Kosten für die Jahresabschlussstellung und Prüfung, sowie Buchführungskosten	5.000,00	5.000,00
Porto-, Bankgebühren	29,75	26,20
Aufwendungen aus der Weitergabe des Verkaufserlöses des veräußerten Grundstücks	0,00	0,00
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Abbruch Altbaubestand, Buchwert)	0,00	893.682,00
Summe:	<u>5.029,75</u>	<u>898.708,20</u>
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2015 EURO</b>	<b>2014 EURO</b>
Es handelt sich um Tagesgeldzinsen, die unterjährig bei den vom LRA zu erstatteten Beträgen in Abzug gebracht werden.	34,20	74,03
Summe:	<u>34,20</u>	<u>74,03</u>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2015 EURO</b>	<b>2014 EURO</b>
Die Zinsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:		
Zinsen für Darlehen "Personalwohnbau"	<u>1.954,42</u>	<u>1.954,40</u>
<b>Steuern</b>	<b>2015 EURO</b>	<b>2014 EURO</b>
Die Steuern setzen sich wie folgt zusammen:		
Grundsteuer	<u>0,00</u>	<u>375,78</u>
<b>Jahresfehlbetrag:</b>		
Der Jahresfehlbetrag von -131.568,72 € wird durch Entnahmen aus den Kapitalrücklagen gedeckt.		

Ebersberg, den 31.03.2016

---

 Stefan Huber -Geschäftsführer-

Bilanzposten	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwert 31.-Dez-15 EURO						
	Anfangs- bestand 01.01.2015		Zugang		Abgang		Endbestand 31.12.2015		Anfangs- bestand 01.01.2015		Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres			Umschrei- bungen des Geschäfts- jahres		Entnahme für Abgänge		Endbestand 31.12.2015	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
B.I. Immaterielle Vermögens- gegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Bilanz I	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen 1. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Betriebsbaut. ein- schlieÙl. der Betr.- bauten auf fre. Grund- stücken	55.543.468,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.543.468,19	29.633.820,68	1.594.479,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.228.299,68	24.315.168,51
2. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten ein- schließlich der Wohn- bauten auf fre. Grund- stücken	9.852.621,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.852.621,12	5.994.617,37	154.104,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.148.721,37	3.703.899,75
3. Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.074.820,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.074.820,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.074.820,59	932.525,85
4. technische Anlagen	6.100.277,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100.277,39	4.987.805,54	179.946,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.167.751,54	30.026.414,70
Summe Bilanz	72.571.187,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.571.187,29	40.616.243,59	1.928.529,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.544.772,59	30.026.414,70

2.3.1. Darlehen Neubau Personalwohnheime vom Landkreis finanziert

Darf. Nr.	Gläubiger	Jahr der Aufnahme	FIBU-Kto.-Nummer	Nennbetrag	Restschuld		Schuldendienst		Restschuld am 31.12.2015
					am 31.12.2014	am 31.12.2015	Zinsen 2015	Tilgung 2015	
				EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
19)	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340001	224.712,78	132.580,65	1.123,56	2.247,12	130.333,53	
34)	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340002	348.956,71	0,00	0,00	0,00	0,00	
40	Landesbodenkreditanstalt	72/75	0340003	124.243,93	74.546,36	621,22	1.242,44	73.303,92	
43	Landesbodenkreditanstalt	73/74	0340004	41.925,93	25.994,08	209,64	419,26	25.574,82	
45	Bayerische Versicherungskammer Kreisparkasse Ebersberg	1983 1989	0340005 0340006	766.937,82 261.270,15	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
<b>SUMME</b>				<b>1.768.047,33</b>	<b>233.121,09</b>	<b>1.954,42</b>	<b>3.908,82</b>	<b>229.212,27</b>	



2.3.3. Übersicht über den Schuldenstand des Sondervermögens

Statistik der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen	Stand zu	Umbuch.	Zugang	Abgang	Stand nach
	Beginn des Haush.-Jahr. 01.01.2015 TEURO	2015 TEURO	1) 2015 TEURO	(Tilgung) 2015 TEURO	Ablauf des Haush.-Jahres 31.12.2015 TEURO
ZEILE 17 Wertpapierschulden					
ZEILE 23 inl. Banken + Sparkassen	233	0	0	4	229
ZEILE 24 sonst. Stellen					
ZEILE 50 Bund					
ZEILE 53 ERP/Sondervermögen	0	0	0	0	0
ZEILE 54 Länder					
ZEILE 55 Gemeinden/GV	0	0	0	0	0
ZEILE 56 Zweckverbände					
ZEILE 58 Träger					
ZEILE 61 so. öff. Haushalte					
<b>SUMME</b>	<b>233</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>229</b>
davon:					
Kreditmarkt	233	0	0	4	229
öffentliche Haushalte	0	0	0	0	0

Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015 ./ Ist 2014	Ist 2015 ./ Plan 2015
<b>AKTIVA</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen</b>	0,00	0,00		0,00	
<b>II. Sachanlagen</b>					
<b>1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken</b>					
010009 Bebaute Grundstuecke m.Betriebsbauten	225.114,00	225.114,00		0,00	
011007 Betriebsbauten	23.977.204,51	25.507.520,51		-1.530.316,00	
012005 Aussenanlagen zu Betriebsbauten	112.850,00	177.013,00		-64.163,00	
<b>2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken</b>					
030007 Bebaute Grundstuecke mit Wohnbauten	2.031.266,75	2.031.266,75		0,00	
031005 Wohnbauten 1,2,3,4 Wohnhaus Muenchner Str.	1.670.759,00	1.824.616,00		-153.857,00	
032003 Aussenanlagen zu Wohnbauten	1.874,00	2.121,00		-247,00	
<b>3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten</b>					
040006 Unbebaute Grundstuecke	1.074.820,59	1.074.820,59		0,00	
<b>4. Technische Anlagen</b>					
060004 Technische Anlagen in Betriebsbauten	932.525,85	1.112.471,85		-179.946,00	
061002 Technische Anlagen in Schwesternschule	930.468,85	1.110.064,85		-179.596,00	
062000 Technische Anlagen in Wohnbauten	2.045,00	2.395,00		-350,00	
063008 Technische Anlagen in Aussenanlagen	11,00	11,00		0,00	
	1,00	1,00		0,00	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Vorräte</b>					
i. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00		0,00	
<b>1. Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger</b>					

Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015 ./ Ist 2014	Ist 2015 ./ Plan 2015
160408 Forderungen an den KRH-Traeger - sonst.Forder	5.000,00	5.000,00		0,00	
II. Guthaben bei Kreditinstituten					
135005 Bankgirokonto 363341 Sondervermögen	4.085,46	41.743,76		-37.658,30	
136036 Tagesg.(Geldm.Kto.)5.952.726 - 3a BA	101.640,75	31.606,55		70.034,20	
C. Ausgleichsposten nach dem KHG					
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung					
181008 Ausgleichsposten n.d.KHG Eigenmfö. Par.13 KHG	1.522.788,88	1.500.801,88		21.987,00	
Summe Aktiva	31.659.929,79	33.534.095,89		-1.874.166,10	
PASSIVA					
A. Eigenkapital					
1. Gezeichnetes/festgesetztes Kapital					
200001 Festges.Eigenkapital Grundst.(FS 84,91,96)	3.605.951,07	3.605.951,07		0,00	
200002 Festges.Eigenkapital Eigenmittelförderung	1.404.114,10	1.404.114,10		0,00	
2. Kapitalrücklagen					
201081 Kapitalrückl.Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 81	1.071,00	1.345,00		274,00	
201082 Kapitalrückl.Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 82	2.398,00	2.997,00		599,00	
201083 Kapitalrückl.Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 83	13.654,32	22.665,32		9.011,00	
201095 Kapitalrückl.Restw. Anl.Verm. EK fin.FS 95	1.373.622,68	1.504.132,68		130.510,00	
201097 Kapitalrückl.Diff.RW/Darlehen EK fin.FS 97	56.286,73	75.971,91		19.685,18	
201100 Kap. Rückl.f. Verlustausgleich	73.302,48	50.357,72		-22.944,76	
201101 Kap.Rückl.f.Verlustausgl.Zuw.Träger(Tilg.PWB)	19.685,18	19.685,18		0,00	
201103 Kap.Rückl.f.Verlustausgl.Zuw.Träg. Zi.Vorf.FK	3.908,82	3.908,82		0,00	
201181 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS81	274,00	273,00		-1,00	
201182 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS82	599,00	599,00		0,00	
201183 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw.FS83	9.011,00	13.500,00		4.489,00	
201195 Kapitalrückl.f.Verlustausgl. AFA+Abg.Rw FS95	130.510,00	130.507,00		-3,00	

Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015 ./ Ist 2014	Ist 2015 ./ Plan 2015
3. Jahresfehlbetrag	131.568,72	145.528,24		-13.959,52	
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens					
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG					
222000 Sonderpost.Förderm.n.Art.11 BayKrG aktiviert	20.343.559,90-	21.702.853,90-		1.359.294,00	
223008 Sonderposten a.Fördermitteln n.Art.12 BayKrG	6.440,00-	9.933,00-		3.493,00	
223015 Sonderposten a.Fördermitteln n.Art.17 BayKrG	1,00-	1,00-		0,00	
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand					
230003 Sonderposten aus Zuweis.u.Zusch.d.oeff.Hand	68.592,00-	77.914,00-		9.322,00	
230004 Sonderposten aus Zuw.öff.Hand (Landkrs.)FS 80	4.093.540,51-	4.416.692,51-		323.152,00	
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter					
210005 Sonderposten aus Zuwendung Dritter	1,00-	1,00-		0,00	
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
340001 Darl.(Nr.30) #53/1071377 PWB 3 KK	229.212,27-	233.121,09-		3.908,82	
340003 Darl.(Nr.32) #23/1071377 PWB 3 KK	130.333,53-	132.580,65-		2.247,12	
340004 Darl.(Nr.40)Bay.LaBo #43/1071377 NEU PWB 3	73.303,92-	74.546,36-		1.242,44	
	25.574,82-	25.994,08-		419,26	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
	0,00	0,00		0,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger					
370025 Verbindlichkeiten SV an Landkreis	4,45-	47,83-		43,38	
370101 Verbindlichk.Sonderverm.gegen GmbH	5.000,00-	5.000,00-		0,00	
D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung					
240002 Ausgleichsposten Darl. KfH	350.759,00-	398.052,00-		47.293,00	

Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015 ./ Ist 2014	Ist 2015 ./ Plan 2015
Summe Passiva	31.659.929,79-	33.534.095,89-		1.874.166,10	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erlöse aus Wahlleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge					
570300 Erträge Erbbauverträge	32.000,00-	23.320,54-	32.000,00-	-8.679,46	0,00
579003 andere sonst. ordentliche Ertr. u. Erstattung	419,28-	0,00	0,00	-419,28	-419,28
579100 Zinserstatt.Lkrs f. Zwi.fin.Baum.Art.11	4,45	47,83	0,00	-43,38	4,45
579200 Zinserstatt.d.Lkrs.für PWB	1.954,42-	1.954,40-	1.955,00-	-0,02	0,58
579400 Aufwandserstattung des Lrr.	5.000,00-	5.000,00-	5.050,00-	0,00	50,00
9. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischenergebnis	39.369,25-	30.227,11-	39.005,00-	-9.142,14	-364,25
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015 ./ Ist.2014	Ist 2015 ./ Plan 2015
12. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung					
481002 Ertr. a.d. Einstellung v.Ausgl.Post.(Darl)	21.987,00-	31.644,00-	21.987,00-	9.657,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens					
490003 Ertr. a.d.Aufvisg. v.Sopo Verb.n.KHG	1.362.787,00-	2.075.688,00-	1.362.783,00-	712.901,00	-4,00
491001 Ertr. a.d.Aufvisg. v.Sopo a.Zuw.d. öffent.Hand	9.322,00-	13.264,00-	9.323,00-	3.942,00	1,00
491002 Erträge aus Aufvisg.Sopo.öff.H. (Landkrs.)FS80	323.152,00-	497.666,00-	323.156,00-	174.514,00	4,00
14. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung					
492009 Ertr. a.d.Aufvisg. Ausgl.Posten Darl.Foerder.	47.293,00-	68.067,00-	47.293,00-	20.774,00	0,00
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Abschreibungen					
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes					
761106 AfA geförd.Eintr.vor Inkrafttr.KHG m.EK Fin	21.987,00	22.242,00	21.987,00	-255,00	0,00
761205 AfA gefoe.Eintr. v.Inkrafttr. KHG m.Zuweis.oef	8.972,00	9.077,00	8.972,00	-105,00	0,00

Bezeichnung	Ist 2015	Ist 2014	Plan 2015	Ist 2015 ./ Ist 2014	Ist 2015 ./ Plan 2015
761206 AFA gefoe.Eintr.n.Inkr.Tr.KHG m.Zuw.öff.Hand	350,00	350,00	350,00	0,00	0,00
761207 AFA öffentl.H.(Landkreis) FS 80	323.152,00	331.358,00	323.157,00	-8.206,00	-5,00
761319 Afa-n.Inkrattrr.KHG/PWB mit Darl.	23.594,00	23.594,00	23.594,00	0,00	0,00
761403 Afa gefoe.Eintr.,n.Art. 11 BayKrG (Einzelantr)	1.359.294,00	1.378.282,00	1.359.290,00	-18.988,00	4,00
761502 AFA gefoe.Eintr.,na.Art.12 BayKrG (Pausch.)	3.493,00	3.494,00	3.493,00	-1,00	0,00
761601 AFA gefö.Eintr.na.Par.9(2)Nr.3 KHG (Darl.)	47.293,00	47.844,00	47.293,00	-551,00	0,00
761710 AFA auf vom KRH finanz.Rücklagen EDV(FS81+82)	9.884,00	14.372,00	9.884,00	-4.488,00	0,00
761908 AFA Wohnbauten bis 31.12.2000	130.510,00	130.507,00	130.509,00	3,00	1,00
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
691006 Porto-, Postfach-, Bankgebühren, Stg. Geb.	29,75	26,20	50,00	3,55	-20,25
695007 Beratungskosten,Pruefungs-,Gerichts-u. Anwals	5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00
791004 Aufw. a.d. Abgang v.Gegenst.d.AV gefö./L.krs	0,00	893.682,00	0,00	-893.682,00	0,00
Zwischenergebnis	129.648,50	143.272,09	130.032,00	-13.623,59	-383,50
22. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
511001 Zinsen f.Anlagen v.Förd.Mit.SV (LKR/GmbH)	34,20-	74,03-	0,00	39,83	-34,20
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
742271 ZinsA Dar.Nr.30 #53/1071377	1.123,56	1.123,56	1.124,00	0,00	-0,44
742273 ZinsA Dar.32 # 23/1071377 PWB-3 NEU	621,22	621,22	621,00	0,00	0,22
742274 ZinsA Dar.40 #43/1071377 PWB-3 NEU	209,64	209,62	210,00	0,02	-0,36
<b>27. Jahresfehlbetrag</b>	<b>131.568,72</b>	<b>145.528,24</b>	<b>131.987,00</b>	<b>-13.959,52</b>	<b>-418,28</b>

**D) 1. Finanz-/Vermögensplan 2015 - Einnahmen - Sondervermögen**

Bezeichnung	Plan 2015 EURO	Ist 2015 EURO	Abweichung EURO
<b>I. Innenfinanzierung</b>			
<b>1. Vermögensumschichtung</b>			
<u>vorübergehende Deckung durch Betriebsmittel oder Anlage von Überfinanzierungsgeldern :</u>			
Bauabschnitt 1			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a			
Bauabschnitt 3b			
Brandschutz	0	0	0
ambulante OP			
Zuführung von Erbpachteinnahmen an Klinik gGmbH	32.000	0	32.000
Zahlung an Klinik nach Feststellung JA 2015			
<b>Summe interne Mittelumschichtung</b>	<b>32.000</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>
<b>2. Abschreibungen auf nicht geförderte Anlagengüter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einnahmen Abschnitt I</b>	<b>32.000</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>
<b>II. Aussenfinanzierung</b>			
<b>1.1 Investitionszuschüsse des Landkreises (Eigenbeteiligung)</b>			
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 2	0	0	0
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 3a	0	0	0
Eigenbeteiligung Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz	0	0	0
Umbau Behndl.Räume f. amb. Operieren			
<b>1.2 Eigenkapitalzuführung des Landkreises für Tilgungsleistungen (Darlehen Personalbau 3 + 4)</b>	<b>3.908</b>	<b>3.908</b>	<b>0</b>
<b>Einnahmen Ziffer 1</b>	<b>3.908</b>	<b>3.908</b>	<b>0</b>
<b>2. Fördermittel nach dem BayKrG</b>			
<b>2.1. Fördermittel nach Art.11 BayKrG</b>			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3 a	0	0	0
Bauabschnitt 3 b	0	0	0
Brandschutzmaßnahmen	0	0	0
<b>Summe Anteil Regierung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3 a	0	0	0
Bauabschnitt 3 b	0	0	0
Brandschutzmaßnahmen	0	0	0
<b>Summe örtliche Beteiligung (incl.Vorausz.Träg.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Regierung + örtliche Beteilig.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einnahmen Ziffer 2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**D) 1. Finanz-/Vermögensplan 2015 - Einnahmen - Sondervermögen**

Bezeichnung	Plan 2015 EURO	Ist 2015 EURO	Abweichung EURO
<b>3. Einnahmen aus Krediten</b>			
<b>3.1. Finanzierung von Baumaßnahmen Kapitalmarkt</b>			
<b><u>Zwischenfinanzierung Staatszuschüsse</u></b>			
(Zins trägt Landkreis)			
Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
			0
<b>Einnahmen Ziffer 3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einnahmen Abschnitt II</b>	<b>3.908</b>	<b>3.908</b>	<b>0</b>
<b>III. Verlustdeckung</b>			
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Einnahmen Abschnitt I	32.000	0	32.000
Einnahmen Abschnitt II	3.908	3.908	0
Einnahmen Abschnitt III	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamtausgaben des Finanzplans</b>	<b>35.908</b>	<b>3.908</b>	<b>32.000</b>
Gesamteinnahmen aus Haushaltsresten	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamtausgaben des Finanzplans nach Abzug von Haushaltsresten</b>	<b>35.908</b>	<b>3.908</b>	<b>32.000</b>

**D) 2. Finanz-/Vermögensplan 2015 Ausgaben Sondervermögen**

Bezeichnung	Plan 2015 EURO	Ist 2015 EURO	Abweichung EURO
-------------	----------------------	---------------------	--------------------

**A) Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV**

**I. Kreisklinik ohne Einrichtungen im Sinne des § 5 Abs. 1 KHG n.F.**

1. Maßnahmen nach Art. 11 BayKrG (bish. § 9 Abs. 1 u. 3 KHG a.F.)  
- über EURO 76.694,--

örtliche Beteiligung leistet Landkreis  
Eigenbeteiligung leistet Landkreis:

Bauabschnitt 2	0	0	0
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz			
Ambulantes Operieren			

Zwischensumme Art. 11, Sondervermögen	0	0	0
---------------------------------------	---	---	---

**II. Kreisklinik Bauvorhaben, Grundstückskauf**

Beteiligung f. Finanzierung Parkdeck in gGmbH	0	0	0
Beteiligung (örtl.) an Baumaßnahmen ab BA 4 (Vorauszahlung)	0	0	0

Finanzierung Landkreis / Staat	0	0	0
Ausgaben Ziffer 1	0	0	0

Ausgaben Abschnitt I	0	0	0
----------------------	---	---	---

Ausgaben Abschnitt A)	0	0	0
-----------------------	---	---	---

**B) Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 WkKV  
Tilgungsleistungen**

**II. Sonstige Tilgungsleistungen**

Betriebsmittelkredit

- Bauabschnitt 2	0	0	0
- Bauabschnitt 3a	0	0	0
- Bauabschnitt 3b	0	0	0
- Brandschutz	0	0	0

**D) 2. Finanz-/Vermögensplan 2015 Ausgaben Sondervermögen**

Bezeichnung	Plan 2015 EURO	Ist 2015 EURO	Abweichung EURO
<u>Rückzahlung d. Darlehen Kapitalmarkt finanziert vom Landkreis Zwischenfinanz.v. Baumaßnahmen</u>			
Bauabschnitt 2			
Bauabschnitt 3a	0	0	0
Bauabschnitt 3b	0	0	0
Brandschutz			
Zwischensumme	0	0	0
<u>III. Tilgung Darlehen vom Landkreis finanziert</u>			
Personalwohngebäude	3.908	3.908	0
			0
Zwischensumme	3.908	3.908	0
Ausgaben Abschnitt B)	3.908	3.908	0
<u>C) Deckung des Verlusts</u>			
<u>III. Jahresfehlbetrag</u>			
1. Eigenkapitalzuführung (Verlustausgleich 2001)	0	0	0
2. Eigenkapitalverringerung	32.000	0	32.000
Zahlung an Klinik nach Feststellung JA 2015			
Ausgaben Abschnitt C)	32.000	0	32.000
Ausgaben Abschnitt A)	0	0	0
Ausgaben Abschnitt B)	3.908	3.908	0
Ausgaben Abschnitt C)	32.000	0	32.000
Gesamtausgaben des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamteinnahmen des Finanzplans	35.908	3.908	32.000
davon Übertragung von Haushaltsresten	0	0	0
Gesamtausgaben des Finanzplans in Übereinstimmung mit den Gesamteinnahmen des Finanzplans ohne Haushaltsreste	35.908	3.908	32.000

**Übersicht Entwicklung Ausgleichsposten  
§ 12 a.F. und § 13 a.F. KHG**

Jahr	Ausgl.Posten nach §13 KHG *)		Ausgl.Post.n.§12 KGH *)	
	AKTIVA Bilanzposition: D2 Konto : 0181008	Verändg.	PASSIVA Bilanzposition: E Konto : 0240002	Verändg.
Eröffnung	320.640,00		998.136,73	
1977	384.768,00	64.128,00	1.240.911,27	242.774,54
1978	448.896,00	64.128,00	1.481.800,00	240.888,73
1979	513.024,00	64.128,00	1.719.754,18	237.954,18
1980	577.152,08	64.128,08	1.895.216,57	175.462,39
1981	641.280,16	64.128,08	2.069.900,55	174.683,98
1982	705.408,24	64.128,08	2.313.270,01	243.369,46
1983	769.536,32	64.128,08	2.331.076,09	17.806,08
1984	833.664,40	64.128,08	2.449.266,91	118.190,82
1985	897.792,48	64.128,08	2.567.368,58	118.101,67
1986	961.920,56	64.128,08	2.675.556,09	108.187,51
1987	1.026.048,64	64.128,08	2.783.743,60	108.187,51
1988	1.090.176,72	64.128,08	2.891.931,11	108.187,51
1989	1.154.304,80	64.128,08	3.000.118,62	108.187,51
1990	1.218.432,88	64.128,08	3.018.306,13	18.187,51
1991	1.282.560,96	64.128,08	2.991.493,64	-26.812,49
1992	1.346.689,04	64.128,08	2.944.681,15	-46.812,49
1993	1.410.817,12	64.128,08	2.847.868,66	-96.812,49
1994	1.474.945,20	64.128,08	2.751.088,14	-96.780,52
1995	1.539.073,28	64.128,08	2.654.275,65	-96.812,49
1996	1.603.201,35	64.128,07	2.557.463,16	-96.812,49
1997	1.667.329,35	64.128,00	2.460.650,64	-96.812,52
1998	1.731.457,35	64.128,00	2.363.838,12	-96.812,52
1999	1.795.585,35	64.128,00	2.267.025,60	-96.812,52
2000	1.859.713,35	64.128,00	2.170.213,08	-96.812,52
2001	1.923.841,35	64.128,00	2.073.400,56	-96.812,52
<b>Summe DM</b>	<b>1.923.841,35</b>	<b>1.603.201,35</b>	<b>2.073.400,56</b>	<b>1.075.263,83</b>
<b>Summe EURO</b>	<b>983.644,45</b>	<b>819.703,83</b>	<b>1.060.112,87</b>	<b>549.773,67</b>
2002	1.016.432,62	32.788,17	1.010.613,44	-49.499,43
2003	1.049.220,80	32.788,18	961.114,01	-49.499,43
2004	1.082.008,97	32.788,17	911.614,58	-49.499,43
2005	1.114.797,15	32.788,18	862.115,15	-49.499,43
2006	1.147.585,32	32.788,17	812.615,72	-49.499,43
2007	1.180.373,50	32.788,18	763.116,29	-49.499,43
2008	1.213.161,67	32.788,17	713.616,86	-49.499,43
2008 Abgang	1.354.096,77	140.935,10	0,00	0,00
2009	1.377.109,10	23.012,33	664.117,43	-49.499,43
2010	1.400.121,43	23.012,33	614.617,99	-49.499,44
2011	1.423.133,88	23.012,45	565.118,00	-49.499,99
2012	1.446.145,88	23.012,00	515.618,00	-49.500,00
2013	1.469.157,88	23.012,00	466.119,00	-49.499,00
2014	1.500.801,88	31.644,00	398.052,00	-68.067,00
2015	1.522.788,88	21.987,00	350.759,00	-47.293,00
<b>Summe</b>		<b>1.358.848,26</b>		
+ RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 76)	<b>163.069,00</b>			
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.685.857,88</b>		<b>350.759,00</b>	
Eigenmittelförderung im festgesetzten EK (Konto 0200002)	1.685.857,88			
RW Anl.Buchh. (Fin.Schlüssel 78)			<b>350.759,00</b>	
<b>Abgleich/Differenz</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	

**Entwicklung Ausgleichsposten im Eigenkapital für Personalwohngebäude**

**Bilanz 31.12.2014**

Restbuchwert FS 97 (PWB)	309.093,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		75.971,91
		Darl. Nr. 30	0340001	132.580,65
		Darl. Nr. 31	0340002	0,00
		Darl. Nr. 32	0340003	74.546,36
		Darl. Nr. 40	0340004	25.994,08
		Darl. Nr. 43	0340005	0,00
		Darl. Nr. 45	0340006	0,00
	<hr/>			<hr/>
	309.093,00			233.121,09
				<hr/>
				309.093,00

**Bilanz 31.12.2015**

Restbuchwert FS 97 (PWB)	285.499,00	Kapitalrückl. Diff RBW/Darl.		74.364,91
		Auflösung Konto 0201097		-18.078,18
		Darl. Nr. 30	0340001	130.333,53
		Darl. Nr. 31	0340002	0,00
		Darl. Nr. 32	0340003	73.303,92
		Darl. Nr. 40	0340004	25.574,82
		Darl. Nr. 43	0340005	0,00
		Darl. Nr. 45	0340006	0,00
	<hr/>			<hr/>
	285.499,00			229.212,27
				<hr/>
				285.499,00

**Darlehensstand 01.01.2015**

Darl. Nr. 30	0340001	132.580,65	
Darl. Nr. 31	0340002	0,00	
Darl. Nr. 32	0340003	74.546,36	
Darl. Nr. 40	0340004	25.994,08	
Darl. Nr. 43	0340005	0,00	
Darl. Nr. 45	0340006	0,00	
		<hr/>	233.121,09

**Darlehensstand 31.12.2015**

Darl. Nr. 30	0340001	130.333,53	
Darl. Nr. 31	0340002	0,00	
Darl. Nr. 32	0340003	73.303,92	
Darl. Nr. 40	0340004	25.574,82	
Darl. Nr. 43	0340005	0,00	
Darl. Nr. 45	0340006	0,00	
		<hr/>	229.212,27

Darlehensstilgung 2015		3.908,82
Abschreibung 2015		21.987,00
		<hr/>

<b>Auflösung</b>		<u><u>-18.078,18</u></u>
------------------	--	--------------------------

**Sondervermögen**  
**Abstimmung nach AfA-Konten**  
**(Kummuliert)**

AfA - Konto	Summe	Summe	FS	Bemerkung
0761106	21.987,00	21.987,00	76	vor KHG m. EK fin. (Bild.Ausgl.Po.Par.13)
0761205	8.972,00	8.972,00	77	vor KHG m.Zuw.öff.H.fin.(Aufl.SoPo FAG)
0761206	350,00	350,00	85	n. Inkraft.Tret. KHG Zuweis.öff.Hand (Aufl. Sopo)
0761207	323.152,00	323.152,00 0,00 323.152,00	80 87	nach KHG nicht gefördert (ohne Grundstücke) nach KHG nicht gefördert (Grundstücke)
0761312		0,00	84	Grundstücke n. KHG n.gef. (incl. FS 70 alt)
0761319	23.594,00	23.594,00	97	Wohnbauten m. Darl. fin. (s.KPV v. 10.05.96)
0761403	1.359.294,00	212.205,00 1.147.089,00 1.359.294,00	72 73 74	Art. 11 BayKrG (Erstaustattung) Art. 11 BayKrG (Einzelantrag) Art. 11 BayKrG (nicht mehr im KHG enthalten)
0761502	3.493,00	3.493,00	75	Art. 12 BayKrG (Pauschal) ohne Software
0761510		0,00	17	Art. 17 BayKrG (Bettenreduzierung)
0761601	47.293,00	47.293,00	78	v. KHG m.Darl.n.9,2,3 fin. (Aufl.Ausgl.Po 12)
0761700		0,00	30	fin. a. Rückl. GmbH f. CSE (Reinigung)
0761705		0,00	86	fin.a. Rückl. Grundstücke und Gebäude
0761710	9.884,00	274,00 599,00 9.011,00 9.884,00	81 82 83	fin.a. Rückl.f.EDV n. gef. (ohne Grundst.) fin.a. Rückl.f.EDV n. gef. (ohne Grundst.) fin.a.Rückl. sonst. n. gef. (ohne EDV u.Grundst.)
0761809		0,00	90 91	Sonst.Einr. nicht gefördert (o. Grundst.) Grundstücke sonst. Einr. (aus FS 90 alt)
0761908	130.510,00	130.510,00 130.510,00	95 96	Wohnbauten nicht gefördert (ohne Grundst.) Grundstücke Wohnbauten n. gef. (aus FS 95 alt)

Summe	1.928.529,00
Anl.BH	1.928.529,00
Diff.	0,00